

20.03.2023

## **Crooked Letter, Crooked Letter**



Die Geschichte beginnt in der heutigen Zeit, im verschlafenen kleinen Dorf Chabot im ländlichen US-Bundesstaat Mississippi. Dort lebt Larry Ott, der als Jugendlicher verdächtigt wurde, eine junge Frau ermordet zu haben. Auch wenn er vor Gericht freigesprochen wurde, steht ihm seitdem die gesamte Dorfgesellschaft feindselig gegenüber und man nennt ihn nur noch „Scary Larry“. Als nun Jahrzehnte später eine weitere Frau verschwindet, steht der Täter für die Bewohner Chabots natürlich schon fest. Betrunkene Vandalen randalieren vor Larrys Haus, bis die Situation eskaliert und er angeschossen wird.

Mit den Ermittlungen zu diesem Fall wird Silas Jones betraut, ein schwarzer Constable, der in Chabot aufgewachsen ist und nun nach langen Jahren wieder in seine Heimat zurückkehrt. Als Kinder verband Silas und den schon damals sozial isolierten Larry eine enge Freundschaft, die nach dem vermeintlichen Mordfall in die Brüche ging. Mit dem Aufeinandertreffen der Protagonisten brechen die Wunden der Vergangenheit wieder auf, denn auch Silas hat einst eine schwere Schuld auf sich geladen, die er nun zu begleichen versucht.

Mit dieser Geschichte um zwei ungelöste Morde, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbinden, erforscht *Crooked Letter, Crooked Letter* Themenkomplexe wie verdrängte Erinnerungen, rassistische Spannungen und die wahre Natur der Freundschaft.

**Stück nach einem Roman von** Tom Franklin

In englischer Sprache

American Drama Group

MO, 20.03.23 ,19:00 UHR

GROSSE BÜHNE

**Einheitspreis** 24 € / ermäßigt 14 €

**Ort:** [Theater im Pfalzbau](#)

**Datum:** 20.03.2023 / 19:00 bis Offenes Ende